

A 52: Essener Bündnis für Bürgerbegehren

Ausbaupläne in Gladbeck umstritten

Die Absicht Gladbecker Initiativen, sich mit einem neuerlichen Bürgerbegehren gegen die wieder aktuellen Pläne des Landes zu stellen, die B 224 in Gladbeck zur A 52 auszubauen und das Kreuz A 2/A 52 entsprechend zu ertüchtigen, ist in Essen von den im Aktionsbündnis organisierten Vereinen und Verbänden (BUND, Greenpeace, Ev. Kirche, u.a.) begrüßt worden. Nur durch ein Bürgerbegehren könne man dem Planungs-Stopp wieder Geltung verschaffen. „Ein Bau der A 52 hätte schlimme Auswirkungen weit über Gladbeck hinaus“, erklärt Martin Arnold, Koordinator des Essener Aktionsbündnisses, „denn er würde die Lebensqualität und die Entwicklung der Region beeinträchtigen, Feinstaub und Lärm auch in Botroper und Essener Wohngebiete bringen.“ Der Bürgerentscheid von 2012 sei deshalb in vollem Umfang zu respektieren. Damals bereits hatten sich die Gladbecker gegen die Pläne ausgesprochen. Noch sei keine Autobahn gegen den Willen einer Kommune gebaut worden, so Arnold: „Offen sind auch Entscheidungen zur A 52 im Bundesverkehrswegeplan und vor Gericht.“ Für die Lösung der unerträglichen Verkehrssituation gebe es bessere, schnellere und preiswertere Möglichkeiten als einen Autobahnbau.

Zollverein-Eisbahn: Winterspaß trotz der Wärme

Die Eisbahn auf Kokerei Zollverein ist trotz des warmen Wetters nicht in die Knie gegangen. Lediglich am 23. Dezember musste man bei anhaltendem Regen schließen. „Es war einfach zu viel Wasser“, hieß es gestern auf Zollverein. Ansonsten habe man selbst am warmen 2. Weihnachtstag wie geplant geöffnet – und einen sehr guten Besuchertag erlebt: „Wir müssen natürlich mehr Energie für das Eis aufwenden“, erklärte gestern ein Sprecher. Und natürlich hole man sich bei einem Ausrutscher einen nassen Hintern: „Aber Schlittschuh-Laufen ist sonst problemlos möglich.“ Die Eisbahn hat bis 6. Januar täglich ab 10 Uhr geöffnet und bei lediglich Silvester geschlossen.



Die kleine Afghanin Mursal kann nach zehn Eingriffen jetzt mit Hilfe eines Spezialrollators laufen - wohl zum ersten Mal im Leben.

FOTO: KNUT VAHLENSIECK

Kleine Mursal kann erstmals laufen

Das dreijährige Mädchen aus Afghanistan hatte schwere Brandverletzung am Bein erlitten. Im Elisabeth-Krankenhaus machte sie jetzt große Fortschritte

Von Thorsten Schabelon



„Es war für mich in diesem Jahr das schönste Weihnachtsgeschenk.“

Dr. Lona Raab, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Es ist eine kleine Weihnachtsgeschichte, die zu Weihnachten ihr erstes Happy End gefunden hat: Mursal, das dreijährige Mädchen, das mit schweren Brandverletzungen am Bein aus Afghanistan nach Deutschland gekommen war und im Elisabethkrankenhaus intensiv behandelt wurde (wir berichteten), kann in diesen Tagen wieder laufen. Allein. Und wahrscheinlich erstmals in ihrem Leben. „Es war für mich in diesem Jahr das schönste Weihnachtsgeschenk“, sagt Dr. Lona Raab. Und die Rührung in der Stimme der Ärztlichen Leiterin der Plastischen Chirurgie bei der Contilia-Gruppe ist unüberhörbar.

Was heute, Ende Dezember, Realität ist, war im Frühjahr 2015 noch Fiktion. Und kaum vorstellbar. Damals sah Lona Raab, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie an den Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel in Kupferdreh, erstmals die medizinischen Aufnahmen des Mädchens. Und war im

ersten Moment bestürzt: Die Hitze eines Feuers hatte den rechten Unterschenkel des kleinen Kindes an den rechten Oberschenkel verklebt. Es konnte nur sitzen oder liegen.

Über das Friedensdorf Oberhausen kam Mursal ins Elisabethkrankenhaus nach Huttrop, das mit Unterstützung des Fördervereins „Ellis Freunde“ schwer verletzten Kindern aus Krisen- und Kriegsländern hilft. Die Kosten der meist sehr aufwändigen Behandlungen trägt das Krankenhaus der Contilia-Gruppe.

Bei Mursal waren insgesamt zehn Eingriffe notwendig. Mitte November begann für das kleine Kind, das allein nach Deutschland überführt worden war, das intensive „Gehen-Lernen-Programm“.

Anfangs mit viel Unterstützung der Physiotherapeuten, an den Händen von Erwachsenen und mit einer rollenden Gehhilfe. Inzwischen allein und immer mit einem freudigen wie begeisterten Lächeln im Gesicht. Meist ist Mursal dabei noch etwas wackelig unterwegs und – auf der Suche nach dem Gleichgewicht – mit ausladenden Armbewegungen.

Nach dem Gehen kommt das Laufen

„Sie fällt immer mal auf den Po, rappelt sich dann aber gleich wieder auf und will es wieder probieren. So wie sie sich bewegt, kann Mursal erstmals in ihrem Leben überhaupt gehen“, sagt Lona Raab, die über die Krankheitsgeschichte des afghanischen Mädchens vor der Reise nach Deutschland so gut wie nichts weiß. Mursal hat zudem sehr

viel Spaß im Kettcar ihrer Station im Elisabethkrankenhaus, das sie mit flottem Tritt und Verve über die langen Klinikgänge fährt.

Die nächsten großen Schritte sind schon in Planung: Nach dem Gehen kommt das Laufen. „Daran arbeiten wir jetzt intensiv“, sagt Dr. Lona Raab. Und wenn auch das klappt, steht für Mursal 2016 die Rückkehr zu ihren Eltern in ihrem Heimatland Afghanistan an.

Friedensdorf International

■ **Friedensdorf International e.V.** ist eine Hilfseinrichtung in Oberhausen und Dinslaken, die kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland holt.

■ **Nach Abschluss** der Behandlung kehren die Kinder zu ihren Familien zurück.

FDP gegen mehr Gelder für Radwege

Witzel: Ohrfeige für Handel und Pendler

Mit „völligem Unverständnis“ reagiert der Essener FDP-Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Ralf Witzel auf die neuen Prioritäten der Landesregierung beim Verkehrswegebau. SPD und Grüne haben beschlossen, die Straßenbaumittel weiter abzusenken und statt dessen so genannte Radschnellwege wie in Essen als neue Kategorie ins öffentliche Straßen- und Wegegesetz aufzunehmen. Witzel wertet dies insbesondere als Ohrfeige für Berufspendler und Handel: „Für zahlreiche Berufstätige aus Essen und der Umgebung sowie die örtliche Wirtschaft sollte es Vorrang haben, dass die kilometerlangen Staus in der Metropole Ruhr endlich aufgelöst werden, von denen es in Essen täglich etliche innerstädtische gibt.“ Im Landeshaushalt für das kommende Jahr 2016 würden die Investitionen im Rahmen des Landesstraßenbauprogramms auf einen historischen Tiefwert von 32 Millionen Euro sinken, so Witzel. „Für den Radverkehr hingegen werden die Mittel über 24 Millionen Euro erhöht mit weiter steigender Tendenz. Wer beim Straßenbau den Rotstift ansetzt, aber beim Radverkehr teure Lieblingsprojekte der Grünen fördert, verspielt Wachstumschancen und gefährdet Arbeitsplätze.“

Umwelttisch lobt Kufen für Appell gegen AKW-Betrieb

Der Runde Umwelttisch Essen (Rute) hat sich jetzt in einem Schreiben bei Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen für dessen Engagement gegen die erneute Inbetriebnahme der umstrittenen belgischen Atomkraftwerke (AKW) in Thiange und Doel bedankt. Kufen hatte gemeinsam mit dem Aachener OB Marcel Phillipp einen öffentlichen Appell an den Betreiber Electrabel gerichtet und auf die Gefahren für Millionen von Bürger in Belgien, Holland und vor allem in Nordrhein-Westfalen hingewiesen. Gleichzeitig fordert der Rute den OB auf, im Kommunalverband Ruhr seine zehn OB-Kollegen und die vier Landräte zu überzeugen, sich dem Appell anzuschließen.

Anzeige

INVENTURVERKAUF

NUR 3 TAGE LANG
NICHT VERPASSEN
ALLES MUSS RAUS

DEZEMBER 28 29 30

MOUNTAINBIKE 26" FOCUS



26%
REDUZIERT

RAVEN ROOKIE 1.0

- wendiges 26 Zoll Mountainbike für Einsteiger
- robuste Shimano 21-G Kettenschaltung
- lauffähige Schwalbe Black Jack Bereifung

279,99
statt 379,-²

MOUNTAINBIKE 29" Steppenwolf



29%
REDUZIERT

ROCKSHOX
GABEL & DÄMPFER

TYLER SPORT

- schnelles 29" Fully mit sensiblen Fahrwerk
- hochwertige Shimano SLX/XT 30-G Kettenschaltung
- hydraulische Scheibenbremsen von Shimano

1199,99
statt 1699,-²

E-BIKE Kalkhoff



39%
REDUZIERT

MAGURA HS 11 -
HYDRAULISCHE
FELGENBREMSEN

PRO CONNECT X24

- hochwertige Technik zum Einstiegspreis
- leistungsstarker Xion Heckantrieb mit 522 Wh Akku
- zuverlässige Shimano 24-G Kettenschaltung

1399,99
statt 2299,-²

INVENTUR COUPON

25€*

*gültig bis 03.01.2016 bei einem Einkauf ab 75€, nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar, gilt nicht für die Angebote dieser Anzeige

Alle Preise in EURO inkl. deutscher Mehrwertsteuer. Alle Angebote gültig bis 03.01.2016, solange der Vorrat reicht, Irrtümer vorbehalten. *LUCKY BIKE GmbH, Hans-Pöche-Straße 23-25, 04103 Leipzig *unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *unser ehemaliger Verkaufspreis

LUCKY BIKE ESSEN – DIREKT BEI IKEA
Altendorfer Straße 40, 45127 Essen
Mo-Fr 10-19, Sa 10-18 Uhr geöffnet P Kunden

WWW

Viele Angebote
auch im Online-Shop
LUCKY-BIKE.DE

LUCKY BIKE



Schon 19x in Deutschland

CUBE Gazelle Kalkhoff KTM HERCULES RALEIGH SCOTT TREK

DIE GANZE FAHRRADWELT IN ESSEN

Markenräder günstig.